



Thomas Jannot,
Chefredakteur

Dieses Linux müssen Sie probieren

Zugegeben, meine Begeisterung für Linux hält sich in Grenzen. Zwar hatte ich in meiner Zeit als Windows-Verweigerer gute zwei Jahre nahezu sämtliche Distributionen ausprobiert und als Online-Aktivist wirklich schätzen gelernt. Aber als MP3, DVD und DSL kamen, waren die Programme für Windows einfach besser. Zu umständlich war die Installation von funktionierenden Treibern und die Organisation von intuitiv bedienbaren Anwendungen.

Die ewigen Kernel-Updates und ständig aktualisierte Distributionen gingen auf die Nerven. Ließ ich sie aus, blieb meine PC-Ausstattung gegenüber der Hardware meiner Kumpels auf der Strecke. Machte ich sie mit, musste ich mich laufend umgewöhnen. Flüssiges Arbeiten an längeren Projekten war kaum möglich. Seit Windows XP war Linux für mich gestorben.

Die Betonung liegt auf „war“. Denn mit der Version 8.0 von Suse auf der Heft-CD in dieser Ausgabe könnte sich das ändern. Dieses Linux können Sie direkt von CD booten und konfigurieren, ohne die Festplatte Ihres PCs unpartitionieren zu müssen. Der Durchlauf funktioniert auf mehreren verschiedenen Desktops und Notebooks auf Anhieb. Grafik- und Soundkarten werden weitestgehend automatisch erkannt. Nach wenigen Minuten erhalten Sie eine ansehnliche Oberfläche mit brauchbarer Office-Umgebung. Der CD-Player spielt problemlos gerippte MP3-Mucken. Der Datei-Manager liest alle Daten in sämtlichen Laufwerken. Lediglich bei

einigen Netzwerkkarten ist noch etwas Handarbeit erforderlich.

Das Beste daran: Das alles läuft, ohne dass Daten auf der Festplatte im PC berührt würden. Nur wenn Sie sich die automatische Konfiguration beim nächsten Booten von CD sparen wollen, besteht die Möglichkeit, sämtliche Einstellungen inklusive Benutzererkennung und Desktop-Einstellungen auf der Festplatte zu speichern. Vorausgesetzt, Sie haben 100 MByte Platz und sie nicht vollständig NTFS-formatiert.

Warum Sie sich das antun sollen? Bei aller Freundschaft mit Windows XP – der nächste Virus, Trojaner oder Dialer kommt bestimmt. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit böser als je zuvor. Allein das Booten von XP im falschen Augenblick könnte verheerend sein. Daten retten, Beweise finden und Schäden beheben können Sie dann in aller Ruhe mit dieser Linux-CD, ohne Gefahr zu laufen, dass sich das Problem so schnell überträgt, wie es Windows heimgesucht hat. Denn es befindet sich definitiv „read only“ außerhalb der Gefahrenzone. Und weil sich eine brauchbare Multimedia- und Office-Umgebung darauf befindet, können Sie damit sogar Projekte zu Ende bringen, selbst wenn Ihre Windows-Partition mangels passender Gegenmittel ein paar Tage oder Wochen brachliegt.

Wenn das kein Grund ist, es wenigstens mal auszuprobieren, dann mailen Sie uns, warum.

Thomas Jannot



www.pcdirekt.de